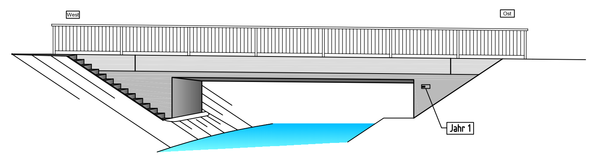
0 m 2,5 m M 1:25 | 0 m 1 m 2 m 3 m 4 m 5 m M 1:50 | 0 m 5 m 10 m M 1:100

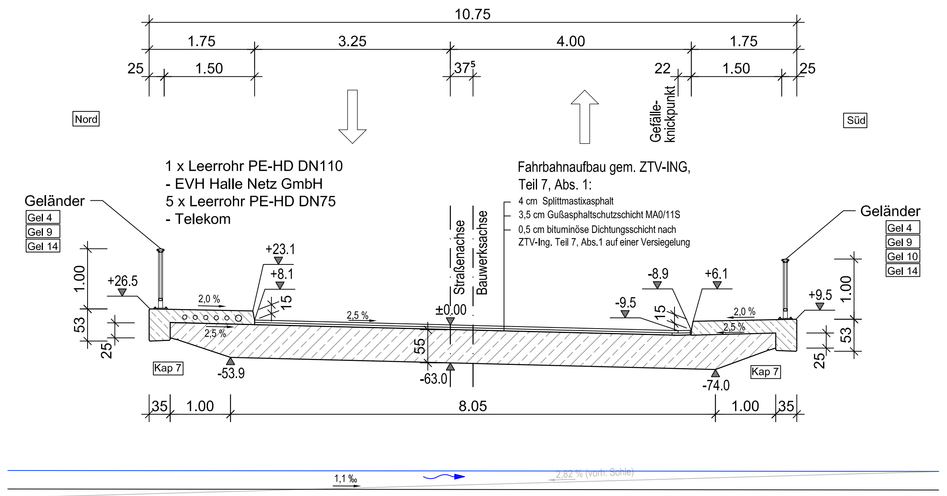
Ansicht von unterstrom

Maßstab 1:100



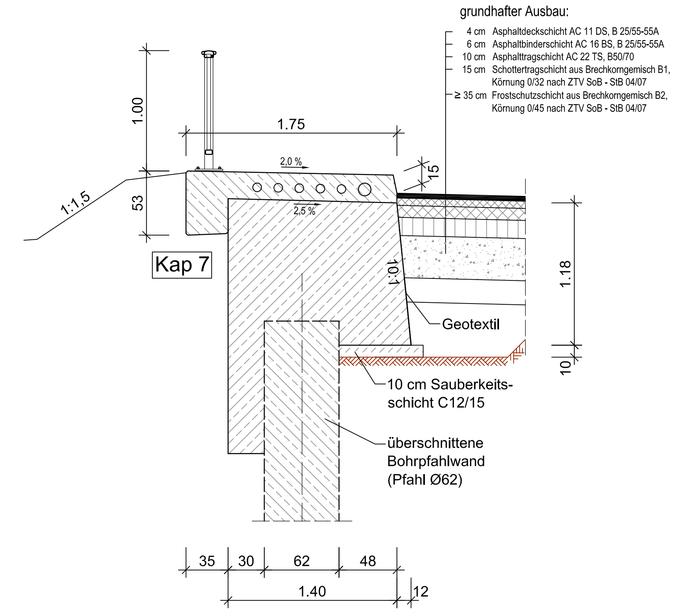
Regelquerschnitt

Maßstab 1:50



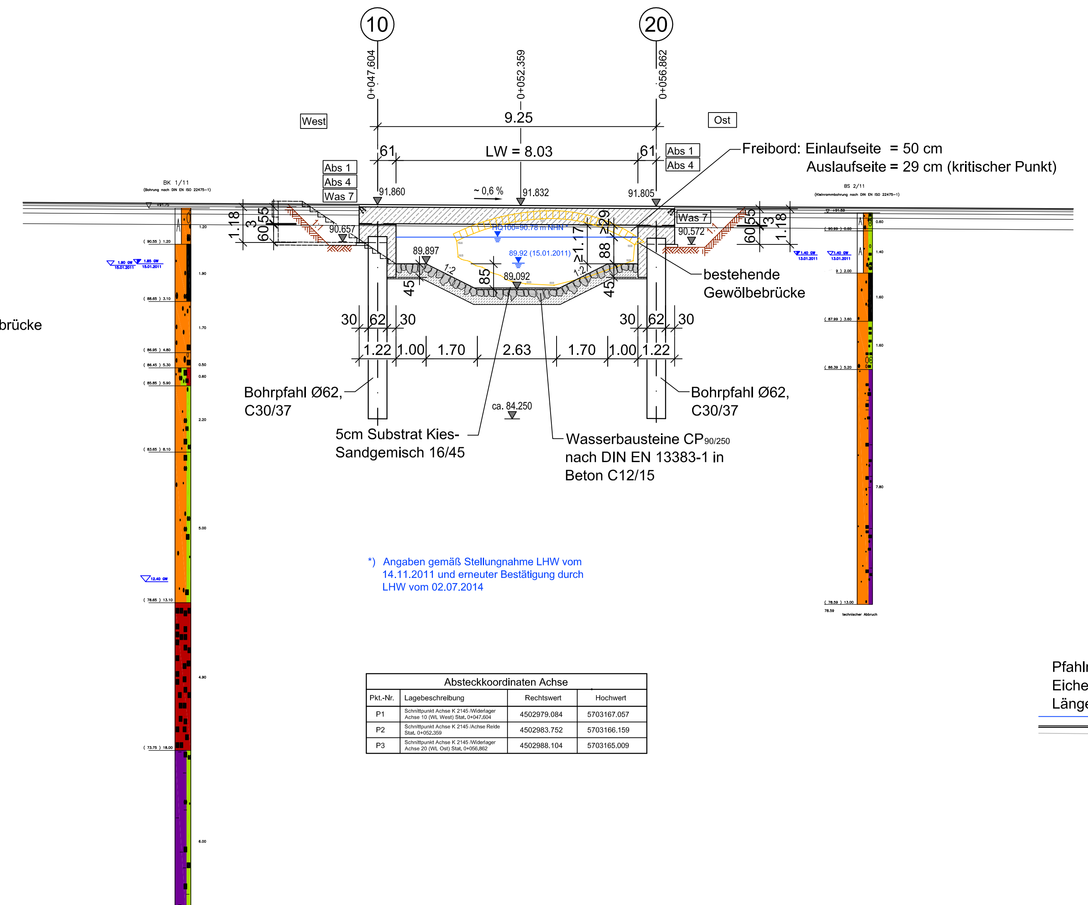
Schnitt C-C

Maßstab 1:25



Längsschnitt A-A

Maßstab 1:100

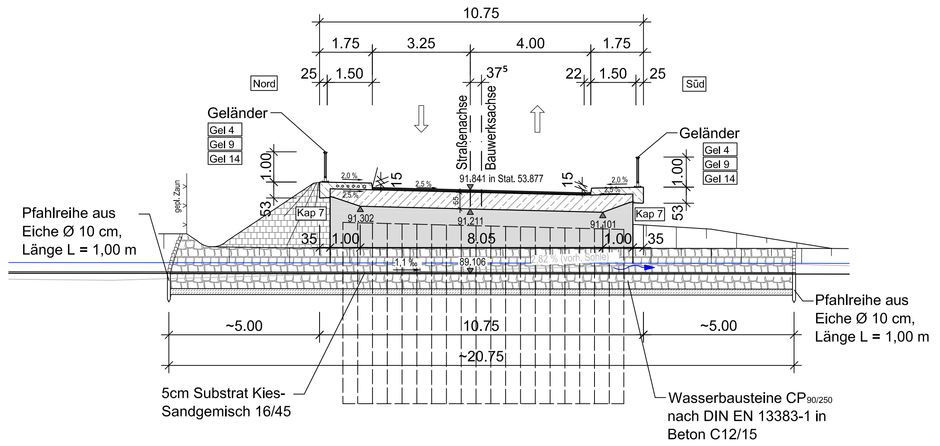


Teilabbruch der Gewölbebrücke bis OK Gelände

Schnitt B-B

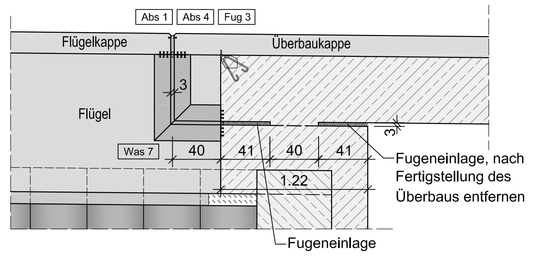
Maßstab 1:100

Ansicht WL Achse 20



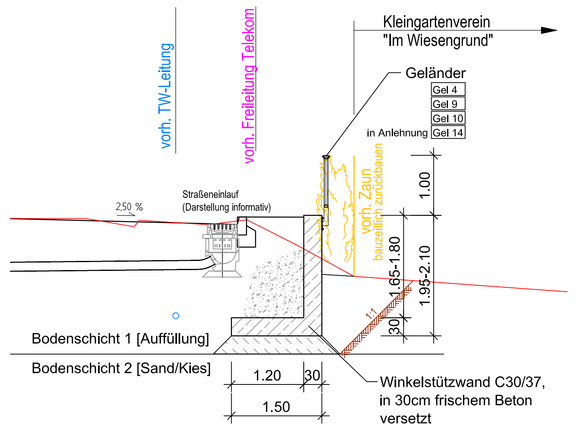
Detail Überbauabschluss

Maßstab 1:25



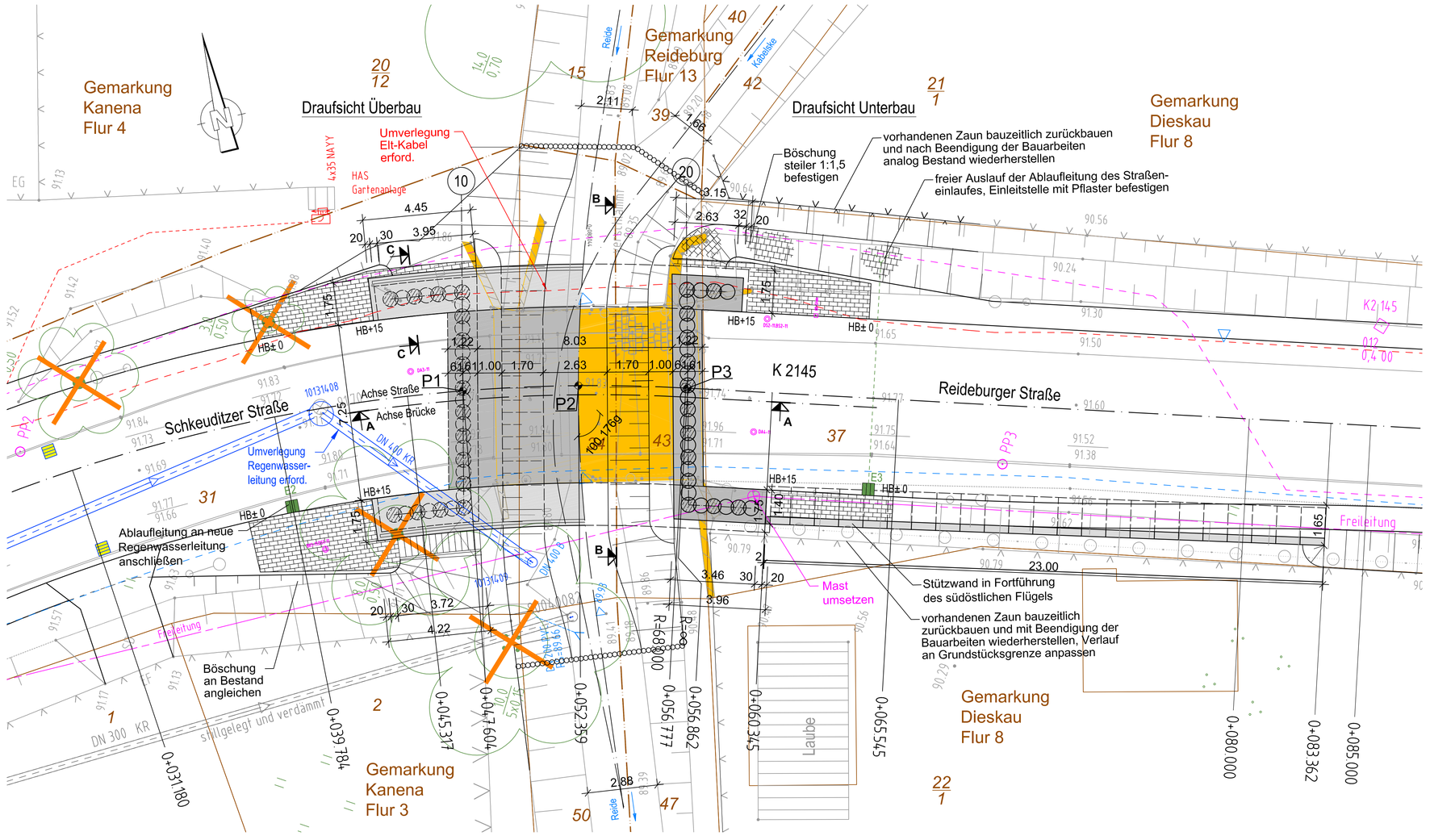
Detail Winkelstützwand

Maßstab 1:50



Grundriss

Maßstab 1:100



Legende

- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- 22/1 Flurstücksnummer
- Kilometerstein
- Ortsdurchfahrtsstein
- Vermessungspunkte
- HB +15 Angaben zur Bordhöhe
- Zaun neu setzen
- Rückbau vorh. Zaun
- E2 Straßenablauf neu (500/500)
- Straßenablauf zurückbauen
- Baumfällung
- Abbruch

Bestand

- Baubbaum mit Kronen- und Stammdurchmesse
- Straßenablauf, Schachtdeckel
- Freileitungsmaste
- Verkehrszeichen

Leitungsbestand

	Leitungseigentümer
0,4 kV Kabel	Energieversorgung Halle
Straßenbeleuchtung (Freileitung)	Energieversorgung Halle
Schmutzwasser-Kanal	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft
Regenwasser-Kanal	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft
Regenwasser-Kanal (außer Betrieb)	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft
Trinkwasserleitung	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft
Trinkwasser Leitung (außer Betrieb)	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft
Fernmelde-Trasse (Freileitung)	Telekom GmbH
Fernmelde-Trasse	Telekom GmbH

Hinweise zum Leitungsbestand

Der dargestellte Kabel- und Leitungsbestand wurde aus z.T. nicht digitalen Plänen der Versorgungsträger übernommen. Diese von den Unternehmen übergebenen Unterlagen sind aufgrund der nicht immer vollständig vorhandenen Bestandsdokumentation teilweise ungenau und unvollständig.

Der vorliegende Leitungsbestand dient deshalb lediglich der Information.
Vor Baubeginn der Baumaßnahme muss der Bauauftragnehmer die betroffenen Versorgungsunternehmen in Kenntnis setzen und sämtliche Schachtenauskünfte einholen.

Über die genaue Lage- und Höheneinordnung der vorhandenen Leitungen sind die notwendigen Informationen einzuholen. Der Leitungsbestand ist zu orten und zu markieren sowie im gesamten Bereich bauzeitlich vor Beschädigung zu schützen.

Absteckkoordinaten Achse

Pkt.-Nr.	Lagebeschreibung	Rechtswert	Hochwert
P1	Schnittpunkt Achse K 2145 Widerlager Achse 10 (WL Weiter Bau) Achse 600	4502979.084	5703167.057
P2	Schnittpunkt Achse K 2145 Achse Reide Bau) Achse 600	4502983.752	5703166.159
P3	Schnittpunkt Achse K 2145 Widerlager Achse 20 (WL Ost Bau) Achse 600	4502988.104	5703165.009

Schalung:

Überbau:	glatte saugende Schalung mit Nut und Feder, Stöße um mind. 1,0 m versetzt, Schalungsverlauf parallel zur Gradiente
Gesims:	einseitig gehobelte Brettschalung mit Nut und Feder, Stöße um mind. 1,0 m versetzt, sägerau zum Beton, Schalungsverlauf parallel zur Gradiente
Pfahlkopfbalken:	einseitig gehobelte, waagerechte Brettschalung mit Nut und Feder, Stöße um mind. 1,0 m versetzt, sägerau zum Beton

Anordnung von Messpunkten auf dem Bauwerk gemäß Mess 1 :
14 Stehbolzen im Kappenbereich
4 Mauerbolzen an den Widerlagern

Lagesystem:	RD 83
Höhensystem:	HN
Straße:	Schkeuditzer Straße

DARSTELLUNG DER BODEN UND GESTEINSARTEN IN DEN SCHICHTENPROFILEN DER BAUGRUNDAUFSCHLÜSSE NACH DEM BODENGUTACHTEN DES
Baugrunsbüro Klein, Hummelweg 3, 06120 Halle/Dölau

Korrosionsschutzsysteme

Geländer: gemäß ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A, Bauteil-Nr. 3.1 c), Korrosionsschutzsystem Nr. 1, Farbton DB 702

Bodenkennwerte:

	Bodenart	γ	γ'	φ'	c'	Es	Ea:Eo	tgδs	zul σs
	---	KN/m³	"	"	KN/m²	MN/m²	---	---	KN/m²
Schicht 1c (Auffüllungen)		18	9	30	0	25			
Schicht 2 (Sand)		---	11	32	0	40			
Schicht 3 (Braunkohle)		---	2	25	10	5			
Schicht 4 (Ton)		19	9	20	15	60			
Widerlager - Hinterfüllung		20	10	32,5 - 35					

Grundwasser: schwach betonangreifend — Reidewasser: nicht betonangreifend

Baustoffangaben:

Bauteil	Beton Festigkeitsklasse	Beton Expositionsklasse	Feuchtig-keitsklasse	Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
Kappen	C 25/30 LP	XC4, XD3; XF4	WA		B 500B	
Geländer	---	---	---	S 235	---	
Überbau	C 30/37	XC4, XD1; XF2	WA		B 500B	
Pfahlkopfbalken	C 30/37 **	XC4, XD1; XF2; XA1	WA		B 500B	
Sekundärbohrpfahl	C 30/37 **	XC2, XD2; XF3; XA1	WA		B 500B	
Primärbohrpfahl	C 30/37 **	XC2, XD2; XF3;XA1	WA		unbewehrt	
Sauberkeitsschicht	C 12/15	X0			unbewehrt	
Vorspannung		längs *			quer *	

** längsam oder sehr langsam erhärtender Beton (r=0,30) — * nicht Zutreffendes streichen

Bauwerksdaten:

Bauart		Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Einwirkungen		DIN EN 1991-2 i.V.m. DIN EN 1991-2/NA			
Militärlastenklasse					
Einzelstützweiten	(m)	9,25			
Gesamtlänge	(m)	9,25			
Lichte Weite zw. Wiederlagern	(m)	8,03			
Kleinste Licht Höhe	(m)	1,17			
Kreuzungswinkel	(gon)	100,176			
Breite zw. Geländern	(m)	10,25			
Brückengesamtfläche	(m²)	94,81			
Bemessungslebensdauer		100 Jahre			

ENDGÜLTIGE ABMESSUNGEN NACH STATISCHEN, KONSTRUKTIVEN UND WIRTSCHAFTLICHEN ERFORDERNISSEN.
DER ÜBERBAU IST MIT EINER ÜBERHÖHUNG VON 3CM HERZUSTELLEN.

Entwurfsbearbeitung:
ssi PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH Beratende Ingenieure VBI
Eisenbahnstraße 10
06132 Halle (Saale)
Telefon: 0345 / 239073-50
Fax: 0345 / 239073-69
e-Mail: info@ssi-plan.de

Projekt-Nr.: 21-13-14

	Datum	Zeichen
Bearb.:	01/2015	Mei
Gez.:	01/2015	Mei
Gepr.:	23.01.15	Sch

Geändert	Datum	Gez.	Geprüft
a			
b			
c			
d			

Stadt Halle
Straßen- und Tiefbauamt

Unterlage 8
Blatt-Nr. 1

Straßenklasse und Nr.: Kreisstraße K 2 145
Streckenbezeichnung: Kreisstraße K 2 145
Gemarkung:

Bauwerk/Baumaßnahme
BR 079 - Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Schkeuditzer Straße über die Reide in Halle-Kanena

	Datum	Zeichen
Bearb.:		
Gez.:		
Gepr.:		

BW-Nr: 0100 079

Plandarstellung:
Grundriss, Ansichten, Schnitte und Details

Bauwerksplan
Maßstab: 1 : 50

Aufgestellt: | Geprüft:

Gesehen: | Genehmigt: